

[32691] Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart, Berlin, Leipzig.

Im Hinblick auf die bevorstehenden Jubiläumstage unserer nationalen Siege gestatten wir uns, Ihre Aufmerksamkeit nochmals auf unsere

Illustrierte Geschichte des Krieges 1870/71

Jubiläums-Ausgabe * 30 Lieferungen à 25 Pfennig

zu lenken. — Der Erfolg unserer Kriegsgeschichte beweist, wie sehr dem Publikum eine Neuauflage dieser unmittelbar unter dem Eindrucke der Kämpfe geschriebenen Kriegsschönheit willkommen gewesen ist. Das Werk ist **textlich und illustrativ auf die Höhe der Zeit gebracht** und ist in Bezug auf die günstige Preislage der Lieferungen und die Fülle des Gebotenen **unstreitig die am leichtesten absehbare Geschichte des Krieges 1870/71**. Wir bitten namentlich bei Gelegenheit der nationalen Festveranstaltungen von Krieger- und anderen patriotischen Vereinen energische Manipulationen vorzunehmen, bei denen wir Sie durch Sammelmaterial gern unterstützen. Sie sehen sich einem unbegrenzten Absatzfelde gegenüber und wir sind überzeugt, daß Sie, unterstützt durch unsere günstigen Bezugsbedingungen, welche Ihnen schon bei einer Kontinuation von nur 10 Exemplaren

3 Gratishefte

sichern, ein außergewöhnlich lohnendes Resultat erzielen werden.

Bezugsbedingungen.

- a) **Rabatt:** 40% gegen bar = 15 S netto bar pro Heft.
- b) **Freiemplare:** 105/100, 210/200 zc. zc.
- c) Heft 1, 2 und 30 **gratis** bei 10 vollständig bezogenen Exemplaren des Werkes.
- d) Heft 1 und 2 wird à cond. geliefert, Heft 3 und Folge **nur bar**.
Alle Exemplare des 1. und 2. Heftes werden mit vorläufiger Berechnung gesandt und erfolgt Gutschrift derselben erst am Schlusse des Werkes. Gratislieferung von vornherein können wir keinesfalls bewilligen, und müssen sämtliche Bestellungen, welche dieselbe zur Bedingung machen, unexpediirt zurückgehen. Heft 30 wird allen Handlungen, welche darauf Anspruch haben, **unberechnet** gesandt.
- e) **Bei den Vertriebs-Manipulationen thatsächlich verloren gegangene** Exemplare des 1. und 2. Heftes schreiben wir Ihnen ebenfalls wieder gut.

- f) **Nicht abgesetzte** Hefte nehmen wir gegen bar zurück, wenn solche **aller spätestens binnen 3 Monaten** nach dem Datum des Bezugs remittirt werden und die **Abbestellung pünktlich und rechtzeitig** erfolgt ist.
- g) **Direkte emballagefreie** Zusendung der Kontinuation findet regelmäßig nach Erscheinen auf besonderes Verlangen gern statt, wenn die Hefte das nötige Gewicht haben.
- h) **Freiemplare und Gutschrift der Sammelhefte**, sowie **Gratislieferung von Heft 30** bewilligen wir **nur solchen** Handlungen, welche durch **eigene direkte** Bemühungen oder durch **eigene Agenten** Abonnenten gewinnen, und müssen dieselben allen denen verweigern, welche die von uns bezogenen Exemplare entweder **sämtlich oder teilweise** wieder an solche Firmen abgeben, die mit dem Buchhandel in **direktem Verkehr**, resp. mit einem der Herren Kommissionsäre in Leipzig oder Stuttgart in Verbindung stehen.

Hochachtungsvoll

Union Deutsche Verlagsgesellschaft.

Stuttgart, Berlin, Leipzig, im Juli 1895.

Zur Fortsetzung.

[32654]

Heute gelangte in Leipzig, Stuttgart und Wien gleichzeitig zur Ausgabe der

— **neunte Band** —

von

Meyers

Konversations-Lexikon

(Hübbe-Schleiden bis Kansler).

Fünfte

neubearbeitete und vermehrte Auflage.

Mit ungefähr 10 000 Abbildungen, Karten und Plänen im Text und auf 1000 Tafeln darunter 158 Farbendrucktafeln und 290 Kartenbeilagen.

17 Bände in Halbleder geb. zu je 10 M ord., 6 M 30 S netto.

Der 10. Band wird Mitte November erscheinen. —

Vertriebsmaterial stellen wir kostenfrei zur Verfügung.

Leipzig, 1. August 1895.

Bibliographisches Institut.

Zweihundsechzigster Jahrgang.

[32381] Soeben erschien in meinem Kommissionsverlage:

Die rechtmässigen Ehen des hohen Adels

des

heiligen römischen Reiches deutscher Nation

von

Arnold Freiherrn von Weyhe-Eimke.

Preis 7 M ord., 5 M 25 S netto.

Dieses höchst interessante, für Bibliotheken, Historiker, Heraldiker etc. äusserst wichtige Werk behandelt besonders ausführlich die **Lippesche Erbfolgefrage**, welche gerade aktuell und Gegenstand der Verhandlungen des Lippeschen Landrates ist.

Ich sende nur auf Verlangen, bin jedoch gerne bereit, befreundeten Firmen auch mehrere Exemplare in Kommission zu liefern. Prag, 29. Juli 1895.

Fr. Rivnáč
Verl.-Cto.

Georgii-Denkmal.

[32618] Von dem Denkmal, welches von der deutschen Turnerschaft zum Andenken an ihren Mitbegründer und vieljährigen Vorsitzenden Theodor Georgii auf der Maille in Eslingen errichtet und am 21.

Juli im Beisein der Abgeordneten der deutschen Turnerschaft enthüllt wurde, habe ich ein Bild herstellen lassen, das, sehr schön in Lichtdruck ausgeführt, das Denkmal in getreuer Abbildung wiedergibt.

Dasselbe wird, da es in der Turnzeitung u. s. w. empfohlen wurde, von Turnvereinen und deren Mitgliedern in den Sortiments- und Kunsthandlungen verlangt werden; Sie wollen sich daher mit Exemplaren versehen.

Das Bild hat eine Größe von 10/44 cm. Preis 1 M 50 S ord., 1 M 12 S no. bar.

A cond. kann ich nicht liefern, dagegen gebe eine Probeexemplar à 1 M gegen bar. Eslingen a/N., den 29. Juli 1895.

M. Harburger.

[32631] Soeben erschien:

Wo liegt das Grundübel unseres Volkes?

Ein apologetisches Laienwort von

A. von Hertzberg,
Generallieutenant z. D.

8°. Geh. 40 S ord., 30 S netto.

Obige kleine Schrift des bekannten Verfassers ist von Autoritäten wie General-Superintendent Kölling höchst günstig beurteilt und empfohlen, und hat Letzterer derselben eine große Verbreitung gewünscht. Wir bitten um freundliche Verwendung.

Frankfurt a/D.

G. Harnecker & Co.